

Dr. Johann Pletz

Inhaltsangabe

- Einleitung
- Rechtlicher Auftrag

Tierseuchen,

Zoonosen,

Lebensmittelsicherheit

- Grundsätze für betr. Hilfskräfte
- Vorbemerkungen und Voraussetzung zur Durchführung von Untersuchungen
- Untersuchungsmethoden
- Untersuchungsgang
- Photographische Darstellung von Abweichungen



- Gesundheitsschutz des Verbrauchers sowie der Schutz des Verbrauchers vor Täuschung
- Behördliche Tätigkeit zur Überwachung der Einhaltung von Tiergesundheits- und Tierschutzvorschriften
- Verhinderung der Übertragung von Krankheiten oder Krankheitserregern der Tiere oder des Fleisches auf den Menschen (z.B. Zoonosen)

Tierseuchen

Seuchen sind ansteckende Krankheiten, verursacht durch Krankheitserreger, die mehrere Lebewesen befallen und zu Krankheiten führen.

Krankheitserreger können sein:

Prionen (z.B. TSE), **Viren** (z.B.Geflügelpest, Marek'sche Krankheit, IB, ILT, Grippe), **Bakterien** (z.B. Salmonellosen, Campylobakteriose, Pasteurellosen, Listeriosen, Tuberkulose), **Pilze** (Trichophytie, Candidiose – Soor), **Parasiten** (Luftröhrenwurm).

Beispiele für anzeigepflichtige Tierseuchen: klassische Geflügelpest, Amerikanische Geflügelpest - NCD, Tuberkulose, Geflügelcholera,

Zoonosen

Zoonosen sind Krankheiten und/oder Infektionen, die auf natürlichem Weg direkt oder indirekt zwischen Tieren und Menschen übertragen werden können. (It. Zoonosengesetz)

Beispiele für überwachungspflichtige Zoonosen:
Campylobacteriose, Salmonellose, Tuberkulose,
Listeriose, Veratoxinbildende E.coli, Psittakose usw.
Trichinose, Tollwut, Influenza, Hepatitis A-Virus,
Brucellose, Echinokokkose usw.

Tierseuchen und Zoonosen werden meist schon im Tierbestand festgestellt. Solche Tiere sollten nicht mehr zur Schlachtung kommen.

Ausbildung betriebseigenen Hilfskräfte

Rechtl. Auftrag der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (2)

- Feststellung der "Genusstauglichkeit"
- Trennung der nicht genusstauglichen Waren von der LM-Kette
- Überprüfung der **Entsorgung** der nicht genusstauglichen Waren
- Überwachung und Überprüfung der Einhaltung des LM-Rechtes (z.B. der Hygiene)

Ergebnis ist die "Lebensmittelsicherheit"

Lebensmittelsicherheit

Nur "sichere" Lebensmittel (LM) dürfen in Verkehr gebracht werden

Wann gilt ein LM als "nicht sicher":

wenn es

- 1) gesundheitsschädlich oder
- 2) für den menschlichen Verzehr ungeeignet ist

Gesundheitsschädlich ist:

Wenn das Lebensmittel (LM) geeignet ist (bei bestimmungsgemäßen Gebrauch) die menschliche Gesundheit zu gefährden oder zu schädigen

Beispiele:

- LM mit humanpathogenen Mikroorganismen in relevantem Ausmaß (z.B Salmonellen)
- LM mit hitzestabilen Toxinen (z.B. Staphylokokkentox.)
- LM mit humanpathogenen Parasiten
- LM mit gesundheitsbedenklichen Arzneimitteln
- Radioaktiv kontaminierte LM
- LM mit scharfkantigen harten Fremdkörpern (Glas…)
- LM, die die LM-Sicherheitskriterien nicht erfüllen

Für den menschlichen Verzehr ungeeignet ist:

Wenn das LM nicht direkt gesundheitsschädlich ist, aber dennoch erhebliche Veränderungen zeigt, wodurch das LM für den menschlichen Verzehr inakzeptabel geworden ist.

Beispiele:

- Fremdkörper ohne große Verletzungsgefahr (Kunststoffe, Metalle, Schmuckgegenstände, usw.)
- Kontamination mit Geruchsstoffen (Zitrusfrüchte, R+D Mittel, usw.)
- Verdorbenheit, Fäulnis, Zersetzung

Grundsätze für betr. Hilfskräfte in der Geflügel-Fleischuntersuchung

VO(EG)854/2004 Anhang I, Abschnitt III, Kapitel III, Teil A

- übernehmen Tätigkeiten der amtlichen Fachassistenten (nur bei Geflügel und Hasentieren)
- arbeiten vom Betrieb unabhängig
- melden etwaige Mängel dem amtlichen Tierarzt
- Sind in dieser T\u00e4tigkeit Teil des Inspektionsteams
- informieren sich hinsichtlich der LM-Sicherheit
- testen ihr Fachwissen halten Rücksprache mit dem amtlichen Tierarzt
- stehen unter Aufsicht, Weisung und Verantwortung des amtlichen Tierarztes

Vorbemerkung - Allgemein

- Verantwortlich für die Einhaltung der Schlachttechnik und Hygiene (siehe Vorprüfungen 1und 2) ist der Betrieb (Schlachtmeister ((SM))
- Der amtliche Tierarzt (aTA) überprüft, ob der Betrieb diese Verantwortung wahrnimmt und erteilt die Schlachterlaubnis (Vorprüfung 3)
- Die betriebseigene Hilfskraft (bHK) übernimmt für seinen Wirkungsbereich (Arbeitsposition) die Verantwortung

Vorprüfungen 1 (durch SM) technischer Zustand der Anlage

- Technische Eignung der Schlachtanlage vor Schlachtbeginn prüfen (Betäubung, Entblutung, Brühen und Rupfen, Ausschlachten, Kühlen)
 - Technische Eignung der R+D- Einrichtungen (Reinigung und Desinfektion) an Arbeitsplätzen überprüfen (Wasch- und Steribecken – Funktion und Temperatur – 45°+ 82°)
 - Eignung der Untersuchungsplätze (Beleuchtung 540) Lux, Platzbedarf – keine Verstellung mit z.B Leerkisten oder Nebenprodukte ..)
- Zuordnung der Nebenprodukte zum Schlachtkörper und Chargenzuordnung (Abstimmung der Bandgeschwindigkeiten) Ausbildung betriebseigener Hilfskräfte

Vorprüfungen 2 (durch SM +aTA) hygienischer Zustand der Anlage und des Personals

- Hygienische Eignung der Schlachtanlage überprüfen (Reinigungszustand des Raumes, der technischen Einrichtung, der Behälter für Fleisch und Nebenprodukte, sowie für Abfälle)
- Hygienische Eignung der Hilfsmittel (Umhüllungs- und Verpackungsmaterial, Schutzkleidung, Handwerkzeug)
- Einhaltung der Personalhygiene



Geflügel-Fleischuntersuchung Vorprüfung 3 (durch aTA und SM) Schlachtbeginn

- Abschluss der Schlachttieruntersuchung
 (Meldung aus dem Anlieferungsbereich einholen
 - Schlachterlaubnis erteilt der aTA)
- Prüfung der Schlachtabfolgen (Tiere aus Risikobetrieben am Ende anliefern und schlachten)
- Schlachtbeginn durch SM erst wenn alle Vorprüfungen erfolgten

Untersuchungsmethoden

Um Abweichungen bei der **Fleischuntersuchung** vom Normalzustand der Tierkörper oder der Organe festzustellen, sind folgende Methoden von den Hilfsorganen anzuwenden:

- **Besichtigung:** Federkleid, Verschmutzungen, Tierkörpergröße (Kümmerer,...), Hautoberfläche (Entzündungen, Kratzer, Blutungen...) Farbabweichungen (durchgehende Gelbfärbung, dunkle ausgetrocknete TK...), Tierkörperform (Gelenke, Verkrümmungen, Ballen, Ausbuchtungen z.B. des Bauches,....)
- **Durchtasten**: Abweichungen in der Konsistenz z.B. des Bauches (verstärkte Füllung mit Flüssigkeit, Luft oder Organe)
- Anschneiden: vermehrte Flüssigkeit, Trockenheit leimig, wässrig, blutig, punktförmige Blutungen,)

Tätigkeiten der Hilfskräfte (1)

Abweichungen bei ganzen Tierkörpern (TK)

- TK von verendeten Tieren (mangelhafte Ausblutung, dunklere Farbe, bereits kalt, Körperverformungen..)
- TK mit **Allgemeinerkrankungen** (Septikämie, Pyämie, Toxämie, Virämie, Polyarthritis...- punkt- bis flächenförmige Blutungen, trockener, leimiger Muskel ...)
- TK mit umfangreichen Blutungen oder techn . bedingten Schäden
- TK mit umfangreichen Verschmutzungen durch Darminhalt
- TK mit hochgradiger Abmagerung und "Kümmerer"
 Bei mehrfachen Auftreten Info an aTA

Tätigkeiten der Hilfskräfte (2)

Abweichungen bei Organen - Organveränderungen

- Arthritis Gelenksentzündung (verformte und vergrößerte Gelenke)
- Hautparasiten, Hautentzündungen ,Schorf, Tiefe Entzündungen
- Untaugliche Fettleber (stumpfrandig=Leberschwellung, brüchig=Gewebezerfall, hell=Fetteinlagerung)
- Entzündung der Leberkapsel (Perihepatitis), Lebernekrosen
- Entzündung der Lunge (Pneumonie, Pleuritis)
- Entzündung des Herzens (Perikarditis, Endokarditis, pktf. Blutungen)
- Entzündungen der Leibeshöhle (Peritonitis, serös, fibrinös, eitrig)
- sonstige Abweichungen von Organen, welche die Eignung als LM ausschließen (Blutungen-Hämatome, Muskelmagennekrosen, Lebernekrosen, Muskelnekrosen und –degenerationen usw.)

Bei gehäuftem Auftreten – Info an den aTA

Tätigkeiten der Hilfskräfte (3)

Alle Tierkörper und Organe mit **Abweichungen** vom Normalzustand **sind abzusondern** und dem aTA vorzustellen.

Auf die **Zuordnung** der TK zur Charge oder Herde und der Organe zu den TK ist stets zu achten.

Der aTA macht die **Endbeurteilung** der Organe und der TK, sowie die Beurteilung der Chage oder Herde

Fotographische Darstellung einiger Abweichungen vom Normalzustand

Im Anschluss werden Abweichungen, welche derzeit öfters festgestellt werden, dargestellt und kurz beschrieben

Verdachtsmomente, welche auf Tierseuchen oder Zoonosen, hinweisen könnten, werden derzeit bei der Fleischuntersuchung sehr selten festgestellt.

Einen **Seuchen- oder Zoonosenverdacht** spricht nur der aTA aus.

Geflügel-Fleischuntersuchung Praktische Tätigkeiten am Schlachtband

Überprüfung:

der Betäubung und der Entblutung – im Bedarfsfalle wird ein Nachentbluteschnitt durchgeführt,

Bei Mängel – Meldung an den Schlachtmeister



Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 1 Überprüfung der Herde und der Einzeltiere

Überprüfung:

des Federkleides, der Verschmutzung, der Hautoberfläche, der Herdengleichmäßigkeit

Bei Mängel - Meldung an den aTA und SM





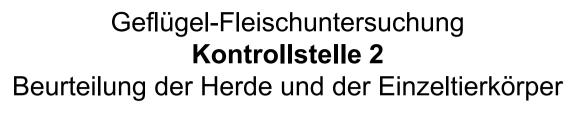
Herdenprüfung auf:

Gleichmäßigkeit
Pigmentierung
Ballen –Tarsalveränderungen
Gelenksentzündg.
Rupfergebnis
techn. bedingte
Schäden –
Zereissungen usw.

Mängel:

gehäuftes Auftreten Info an aTA und SM Ausbildung betriebseigener Hilfskräfte





Prüfung auf:

Verletzungen Blutungen "Kümmerer" Ballenveränderungen (Nekrosen bis tiefe Geschwüre) Gelenksveränderungen (Tarsalgelenksnekrosen bis Entzündungen) Farbabweichungen (mangelh. Entblutung, Austrocknung, Gelbfärbung)

Mängel:

Aussortierung





Befund:

Verletzungen – Blutungen in der Keule

Geringgradige Ballennekrose

Beurteilung: Erst nach anschneiden





Befund:

Ausgedehnte
Blutungen in der
Unterhaut bis tief in
die Muskulatur

Beurteilung: Untauglich





Befund: mangelhafte Ausblutung – kein Entbluteschnitt

Beurteilung: untauglich





Befund:Vergleich mit ausgeblutetem TK

Mangelhafte
Ausblutung, zusätzlich
Blutungen in der
Schulter - Verletzung

Beurteilung: untauglich





Befund: Hautentzündung Blutungen in der Keule

Beurteilung: Erst nach durchtasten evt. nach anschneiden





Befund:

Ausgedehnte tiefe Hautentzündungen anämisch

Beurteilung: untauglich





Befund: Hautentzündung

Beurteilung: Erst nach durchtasten, evt. anschneiden





- Befund:
- ausgedehnte tiefe Hautentzündung
- pktf. Blutungen
- mager ("Kümmerer")
- Beurteilung:
- untauglich





Befund: Vergleich mit normalem TK Mangel. Ausblutung Verletzungen – Blutungen in den Flügeln, Austrocknung

Beurteilung: untauglich





Befund:

1. TK mit
Verletzungen –
Blutungen ,
Hautentzündungen
2. TK mit trockenem,
leimigen Muskel
Austrocknung

Beurteilung: untauglich





Befund:

TK1 hochgrd.
Abmagerung
TK2
Hautentzündung
TK3
Bauchwassersucht
TK4 umfangreiche
Kratzspuren und
Blutungen, mager

Beurteilung: TK 1,3,4 untauglich TK 2 erst nach durchtasten und anschneiden





Befund:

TK1 hochgradige Abmagerung, keine Fettabdeckung, trockener, dunklerer, leimiger Muskel

Beurteilung: untauglich





Befund:

TK2 ausgedehnte tiefe Hautentzündung mit Muskelentzündung, punktf. Blutungen im Muskel

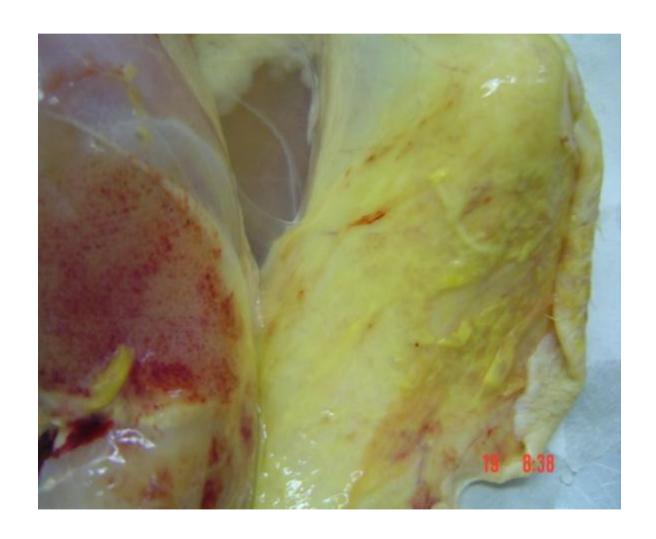
Beurteilung: untauglich





Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 2
Beurteilung der Einzeltierkörper

Befund: TK2 wie vorher





Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 2 Beurteilung der Einzeltierkörper

Befund:

TK 3 Bauch mit Flüssigkeit gefüllt, punktförmige Blutungen – Septikämie?





Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 2 Beurteilung der Einzeltierkörper

Befund:

- TK 3, neben
 Bauchwassersucht
 punktf. Blutungen septikämischer
 Krankheitsverlauf,
 anämisch,
- bei gehäuftem Auftreten Seuchenverdacht!!

Beurteilung:

untauglich





Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 2 Beurteilung der Einzeltierkörper

Befund:

Wie TK 3 – BWS Serös , fibrinös – eitrige Entzündung der Bauchhöhle Leberschwellung sulzig, wässrige Bauchwand

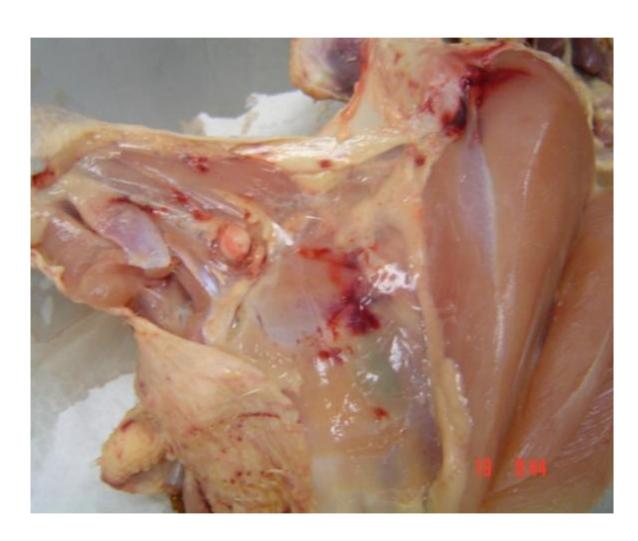




Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 2 Beurteilung der Einzeltierkörper

Befund:

TK 4 zahlreiche Blutungen in der Unterhaut und der Muskulatur Kratzspuren an der Haut



Geflügel-Fleischuntersuchung

Kontrollstelle 3

Beurteilung der Einzeltierkörper - Nachkontolle von der anderen Tierkörperseite, Kropffüllung



Geflügel-Fleischuntersuchung

Kontrollstelle 4

Beurteilung der Organe in Zusammenhang mit dem zugehörigen Einzeltierkörper



Ausbildung betriebseigener Hilfskräfte



Befund:

Innereienpaket: Gelbe, serös,fibrinös, teilweise eitrige Beläge

Beurteilung: Untauglich

Info an aTA





Befund:Ausgedehnte
Lebernekrosen

Beurteilung: Untauglich

Info an aTA





Befund:

1. Innereienpaket:
Gelbe,
serös,fibrinös,
teilweise eitrige
Beläge
2.Paket normal mit
geringer
Leberschwellung





Befund:Punktförmige
Lebernekrosen

Beurteilung: untauglich

Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 6 Beurteilung der Organe





Befund:

Ausgedehnte LeberKapselentzün dung - Perihepatitis

Beurteilung:

Untauglich

Info an aTA



Befund:Ausgedehnte
Lebernekrosen

Beurteilung: Untauglich

Info an aTA



Befund:

Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 4 Beurteilung der Organe

Fettleber – hell, brüchig, stumpfrandig, Darmeröffnung

Beurteilung: Untauglich

Bei gehäuftem auftreten Info an aTA





Befund:

Innereienpaket gelbe, fibrinös, eitrige Beläge, abszedierend in der Lunge, Fettleber, anämisch



Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle 5

Beurteilung der Bauchhöhle auf Entzündungen, Darmeröffnungen und Verschmutzungen, Entweidequalität – Organreste, Kropf





Befund:

Lebern mit
Blutungen unter
der Kapsel
Gefüllte
Gallenblase,
teilweise brüchig

Beurteilung:

Veränderte Teile untauglich, Gallenblase untauglich



Befund:

Herzen aus der Trennmaschine mit einigen Muskelmägen vermischt, mit Darminhalt verunreinigte Auffang-Kiste

Beurteilung:

Veränderte Teile untauglich, Verunreinigung vermeiden





Befund:

Herzen – li+re 2 normale Herzen, dazwischen 5 Herzen mit unterschiedlich starken Herzbeutelentzündungen

Beurteilung:

Veränderte Teile untauglich, Gallenblase untauglich



Befund:

Muskelmägen, 1 Magen mit Kutisrest, Nekrosen -Magen oben Mitte schlecht sichtbar

Beurteilung:

Nachputzen, Magen mit Nekrose untauglich





Befund:

Krägen
Sammlung erst
nach Entfernung
der untauglichen
TK
Hygiene
beachten

Beurteilung:

Veränderte Teile untauglich, Gallenblase untauglich





Geflügel-Fleischuntersuchung Kontrollstelle – Hygiene

R+D-Einrichtung

Befund: Schmutziges mit KalkEiweissbelägen behaftete
Sterieinrichtung
Verursacht durch Einstecken von blutigen Messern



Geflügel-Fleischuntersuchung

Danke für die Mitarbeit und Aufmerksamkeit



